© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 1, Heft 6 Linz, 15.April 1980

Herbert Meier (1919-1977)
Nekrolog mit Bibliographie und Typenfestlegung
(Lepidoptera: Psychidae und Zygaenidae)

Thomas J. Witt

Abstract

This paper contains the obituary of the late *Psychidae*-specialist Herbert M e i e r, Knittelfeld, Austria. The story of his life, a list of his publications, a list of the generic names erected by him and a list of the types of the species described by him which now are deposited in coll. W i t t, Munich, together with his whole collection, is published. The lectotype of *Zygaena (Mesembrynus) cynarae tolmezzana* MEIER is designated. A list of manuscript-names of the genus *Rebelia* HEYLAERTS, 1900, planned to be revided by Herbert M e i e r, is published in order to avoid confusions as M e i e r had labelled material from museums and private collections with those names.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit beinhaltet den Nekrolog des verstorbenen *Psychidae*-Spezialisten Herbert M e i e r, Knittelfeld. Darüberhinaus wird eine Aufstellung seiner Publikationen, der von ihm neuerrichteten Gattungen und der Verbleib der von ihm aufgestellten Art-Typen erarbeitet, die heute zusammen mit seiner Sammlung in den Besitz des Unterfertigten eingegangen sind. Der Lectotypus von *Zygaena* (*Mesembrynus*) *cynarae tolmezzana* wird festgelegt. Abschließend folgt eine Aufstellung von "in litteris" Namen der Gattung *Rebelia* HEYLAERTS, 1900, deren Revision der Verstorbene leider nicht mehr zu Ende führen konnte.

Am 22.Juli 1977 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit der bekannte Entomologe und *Psychidae*-Spezialist Herbert M e i e r, Knittelfeld, im 58.Lebensjahr. Herbert M e i e r wurde am 20.11.1919 in Preg bei Knittelfeld als Sohn eines Oberlehrers geboren. Nach Ablage der Matura in Knittelfeld begann er das Studium der Philosophie mit den Fachbereichen Mathematik und Physik. Leider wurde dies durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochen und konnte danach,bedingt durch eine schwere Krankheit,nicht wieder aufgenommen werden. Im Jahre 1947 trat er als Bilanzbuchhalter in den Dienst einer großen Firma in Knittelfeld, in der er bis zum Jahre 1962 arbeitete. Anschließend eröffnete er ein eigenes Büro und war bis zu seinem Ableben als selbstständiger Steuerberater tätig.

Die umfassende entomologische Tätigkeit Herbert M e i e rs erfolgte rein auf der Basis des Liebhabers. So erforschte er zunächst die nähere Umgebung seines Wohnortes Knittelfeld in der Obersteiermark lepidopterologisch, was bei der ihm eigenen Beobachtungsgabe und Begeisterung eine Reihe neuer Lepidopterenfunde brachte, die in faunistischen Beiträgen ihren Niederschlag gefunden haben.

Anfang der 50er Jahre machte er Bekanntschaft mit dem Münchner *Bombyces*-Spezialisten Franz D a n i e l, den der Problemkreis *Zygaena transalpina* (ESPER,1781) in die

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Steiermark geführt hatte. M e i e r, der sich damals schon sehr intensiv mit der Erforschung der *Zygaenidae* der Steiermark befaßt hatte, nahm regen Anteil an diesem Problem. So wurde D a n i e l persönlich Zeuge seines leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatzes für die Entomologie.Keine Stunde seiner Freizeit blieb ungenutzt und per Motorrad wurden jeden Tag die entsprechenden Biotope der damals verkehrsmäßig noch kaum erschlossenen Steiermark aufgesucht. Der Niederschlag dieser Tätigkeit manifestiert sich in seiner reichen *Zygaenidae*-Sammlung, die der Verstorbene dem Unterfertigten bereits zu Lebzeiten zur Verfügung gestellt hat. Diese Sammlung wurde auch von den Herren D a n i e l , München, und R e i c h l, Linz, für deren Studien in der Familie *Zygaenidae* ausgewertet (Vgl. D a n i e l , 1954 und R e i c h l, 1958 und 1959).

Den Schwerpunkt von M e i e rs Forschungen bildete allerdings die Bearbeitung der Familie *Psychidae*.Was der Verstorbene in dieser so wenig bekannten Lepidopterengruppe dank seines Enthusiasmus und seiner Intensität im Freiland für Material zusammengetragen hat,dürfte in der Geschichte der Erforschung der *Psychidae* ohne Beispiel sein. M e i e rs Reisen erstreckten sich,abgesehen von der Tatsache, daß die Ostalpen systematisch von Knittelfeld aus durchforscht wurden, auf den Bereich der gesamten Alpen, auf Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien und die Türkei. Das immense Material,das auf diesen Reisen zusammengetragen wurde, ist uns heute in einem vorbildlich präparierten Zustand erhalten. Von den meisten Populationen sind sehr umfangreiche Serien von Männchen, sauber aufgeklebten Säckchen und Weibchen in Alkohol vorhanden, wobei die meisten Serien aus verschiedenen Fangjahren stammen. Von allen Zuchten sind überdies auch Säcke in Schachteln erhalten,in denen auch die Parasiten mitenthalten waren, die inzwischen ihre Auswertung durch Herrn E. D i l l e r, München, erfahren haben. Da der Verstorbene auch in reger Verbindung mit seinen zeitgenössischen *Psychidae*-Spezialisten stand, fehlen auch die nicht von ihm persönlich erbeuteten Arten, die allerdings, was die obengenannten Länder außer der Türkei anbelangt, weit in der Minderzahl sind, nicht. M e i e rs

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Sammlung bot im Originalzustand, abgesehen von der Tatsache, daß alle Arten sauber determiniert waren, einen außerordentlich ästethischen Anblick. Inzwischen ist sie mit der Sammlung des Unterfertigten,in die auch die *Psychidae*-Sammlungen D a n i e l, München,und L ö b e r b a u e r, Steyrermühl, eingingen, vereinigt worden und bildet eine wesentliche Grundlage dieser taxonomisch noch sehr unklaren Lepidopterengruppe. Vor vielen Populationen stecken noch leere Zettel,so daß sich künftigen Bearbeitern ein weites Betätigungsfeld eröffnet.

Zielgerichtet verfolgte M e i e r seine Probleme.Wer selbst einmal versucht hat, *Psychidae* zu suchen, weiß, wie schwierig es ist, diese im Verborgenen lebenden Tiere, die zum Teil auch parthenogenetischen Spezies angehören,aufzufinden. Oft waren mehrere Jahre erforderlich, in denen M e i e r immer wieder dieselben Biotope aufsuchen mußte,bis endlich eine gesuchte Population gefunden war. Aber auch dann wurden diese Biotope immer wieder aufgesucht, um Material aus mehreren Fangjahren für statistische Auswertungen zu erlangen.

Schließlich hat uns der Verstorbene auch eine sehr wertvolle Sammlung mikroskopischer Präparate hinterlassen, die das Studium der Merkmale der Fühler, Beine und Genitalien der einzelnen Arten ermöglicht.Dabei ist hervorzuheben, daß nicht nur Einzelpräparate vorliegen,sondern daß aus vielen Populationen große Serien gefertigt wurden, an denen die Variationsbreite der Merkmale zu studieren ist.

Mit Herbert M e i e r ist einer jener Pioniere der Entomologie von uns gegangen,die durch ihre vorbehaltlos altruistische Einstellung zur Materie wahrhaft großartige Leistungen hervorgebracht haben!

Bibliographie

1) Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus dem Murtal in der Obersteiermark.(1.Beitrag). - Zeitschr. Wiener Ent.Ges., 40, 1955, pp.248-264.
2) Die steirischen Solenobia-Arten (Lepidoptera). Ein Beitrag zu ihrer Erforschung. - Mitt.d.Abt.f.Zoologie und Botanik am Landesmuseum Johanneum, Graz, Heft 4, 1955, pp.3-34.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3) Ein neues Subgenus und neue Arten aus der Gattung Solenobia Dup. (Lep.,Psych.). - Nachr. blatt Bayer.Ent. VI, Nr.6, 1957, pp.55-61.
4) Zygaena cynarae ssp. tolmezzana, n.ssp. - Nachr.blatt Bayer.Ent. VI, Nr.9, 1957, pp.84-87.
5) Der taxonomische Wert der Hinterflügel-Aderung bei den Arten der Gattungen Brevantennia Sieder und Solenobia Duponchel (Lep., Psych.). - Mitt.naturwiss.Ver. f.Steiermark 88, 1958, pp.178-192.
6) Die Verbreitung von Zygaena transalpina Esp. und Zyg. angelicae O. (Lep.) in Steiermark. - Mitt.Naturwiss. Ver.f.Steiermark 90, 1960, pp.71-84.
7) Zur Kenntnis der Gattungen Pseudobankesia gen. nov. und Bankesia Tutt (Lep., Psychidae). - Mitt.Münchner Ent.Ges. 53, 1963, pp.1-23.
8) Psychocentra, gen. nov. (Lepidoptera, Psychidae) (3. Beitrag zur Kenntnis der Psychiden). - Zeitschr.Wiener Ent.Ges. 48, 1963,pp.32-35.
9) Beitrag zur Lepidopterenfauna des Oberen Murtales von Steiermark und Lungau (Salzburg). - Mitt.Naturwiss. Ver.f.Steiermark 93, 1963, pp.242-273.
10) Rebelia (nec Psychidea) perlucidella Bruand (Lep., Psychidae) (4. Beitrag zur Kenntnis der Psychiden). - Zeitschr.Wiener Ent.Ges. 48, 1963, pp.105-113.
11) Zur Kenntnis der Gattungen Peloponnesia Sieder und Montanima Sieder (Lep., Psychidae) (6. Beitrag zur Kenntnis der Psychiden). - Zeitschr. Wiener Ent. Ges. 49, 1964, pp.47-61.
12) Revision der Gattung Psychidea Rambur (nec Leucanacanthia Wehrli) (Lep., Psychidae) (7. Beitrag zur Kenntnis der Psychiden). - Deutsche Ent. Zeitschr., N.F., Bd.13, 1966, pp.203-230.
13) Über ein Vorkommen von Pseudobankesia grammatella Lhomme (Lep.,Psychidae) in den südlichen Zentralalpen (8. Beitrag zur Kenntnis der Psychiden). - Zeitschr. Wiener Ent.Ges. 54, 1969, pp.139-145.

Liste der von M e i e r neu aufgestellten Gattungsnamen:

Siederia MEIER, 1957 (3) Typus-Art: *alpicolella* (REBEL, 1918)

Postsolenobia MEIER,1958 (5) Typus-Art: *thomanni* (REBEL,

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

1936)

Pseudobankesia MEIER, 1963 (7) Typus-Art: *alpestrella* (HEINEMANN, 1870)

Psychocentra MEIER, 1963 (8) Typus-Art: *millierei* (HEYLAERTS, 1879)

Liste der von M e i e r aufgestellten Arten und Unterarten mit Typennachweis:

Solenobia charlottae MEIER, 1957 (3)

Holotypus ♂: weißer Zettel: MB (= Abkürzung für Mitterbach, Anm. d.Verf.) Styria sup.,Knittelfeld Umgbg., 600m, 18.5.56, H. M e i e r leg.; roter Zettel: Holotypus, *Solenobia charlottae* MEIER. Zustand einwandfrei; verwahrt in coll. W i t t, München.

Solenobia friulana MEIER, 1957 (3)

Holotypus ♂: weißer Zettel: 11.5.54, Interneppo, Carn. Alp., leg. S i e d e r; roter Zettel: Holotypus, *Solenobia friulana* MEIER. Zustand einwandfrei; verwahrt in coll. W i t t, München.

Brevantennia styriaca MEIER, 1957 (3)

Holotypus ♂: weißer Zettel: Styria sup., Leoben-Häuslberg, 15.4.55, H. M e i e r leg; roter Zettel : *Solenobia Brevantennia styriaca* MEIER. Zustand einwandfrei; verwahrt in coll. W i t t, München.

Montanima venetiana MEIER, 1964 (11)

Holotypus ♂: weißer Zettel: Italia sup., Friaul, Mt. Cavallo, 1500m, 21.6.62, 7h, H. M e i e r leg.; roter Zettel: *Montanima venetiana* MEIER, Holotypus. Zustand einwandfrei; verwahrt in coll. W i t t , München.

Psychidea transcaucasica MEIER, 1966 (12)

Der Holotypus (Monotypus) wird im Zoologischen Museum der Humboldt-Universität, Berlin, aufbewahrt und wurde von mir nicht eingesehen.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zygaena cynarae tolmezzana MEIER, 1957 (4)

Obwohl M e i e r in seiner Originalbeschreibung einen Holotypus festgelegt hat, hat er die Tiere in seiner Sammlung nicht mit Typenzetteln versehen. Insgesamt übernahm ich 21 ♂♂ und 2 ♀♀ "Italia sup., Friaul, Tolmezzo, 24.6.1956, H. M e i e r leg." und ein weiteres ♀ mit derselben Bezettelung, allerdings datiert 26.6.56, mit der Sammlung M e i e r. Aus Sammlung N a u m a n n, Bielefeld, liegen mir 3 ♂♂ vom 24.6.1956 vor, aus Sammlung D a n i e l, München, 7♂♂ vom 24.6.1956. Alle diese Tiere sind als Syntypen anzusprechen. Aus dieser Serie wählte ich ein Exemplar aus, das hiermit als Lectotypus festgelegt sei:

Lectotypus ♂: weißer Zettel: Italia sup., Friaul, Tolmezzo, 24.6.56, H. M e i e r leg.; roter Zettel: Lectotypus, *Zygaena cynarae tolmezzana* MEIER (1957), Thomas W i t t, München. Zustand einwandfrei; verwahrt in coll. W i t t, München.

Nach Empfehlung 74E der Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur wurden die verbleibenden vorliegenden Syntypen mit dem Etikett "Paralectotypus" versehen.

Liste der von M e i e r aufgestellten, aber nicht publizierten Taxa aus der Gattung *Rebelia* HEYLAERTS, 1900:

Beim Durcharbeiten der Sammlung und der Aufzeichnungen M e i e rs stieß ich auf neun Taxa, die er benannt hat. Nach den Unterlagen zu urteilen, scheint er eine Bearbeitung der Gattung *Rebelia* HEYLAERTS geplant zu haben. Diese Bearbeitung konnte von M e i e r jedoch nicht mehr zu Ende geführt und publiziert werden, so daß die aufgestellten Namen als "in litteris Namen", die nomenklatorisch keine Gültigkeit haben, anzusprechen sind. Da M e i e r für seine Bearbeitung auch Material aus dem Naturhistorischen Museum, Wien und von anderen Psychidae-Spezialisten zur Bearbeitung vorlag und er dieses, wie aus seiner Arbeitsweise zu schließen ist, vermutlich auch mit Typenzetteln versehen hat, sei nachstehend eine Liste dieser Namen erstellt, um etwaigen späteren Bearbeitern

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

mühselige Recherchen zu ersparen. Der Name *Rebelia adkini* MEIER hat beispielsweise bereits Eingang in die Literatur gefunden (Vgl. G o m e z - B u s t i l l o, 1978, p.330). Zum Teil liegen, mit den im Folgenden aufgeführten Namen versehen, Präparate, Serienmaterial, als "Holotypus" bezeichnete Exemplare, Alkoholmaterial und Aufzeichnungen vor. Das Studium dieses Materials dürfte künftigen Bearbeitern der Gattung *Rebelia* HEYLAERTS in vieler Hinsicht von Nutzen sein.

Rebelia pyrenaea i.l., *Rebelia anatolica* i.l., *Rebelia hungarica* i.l., *Rebelia bosniensis* i.l., *Rebelia adriatica* i.l., *Rebelia pinkeri* i.l., *Rebelia adkini* i.l., *Rebelia loebeli* i.l., *Rebelia lombardia* i.l..

Literatur

D a n i e l, F.-1954. Die Stämme der Zygaena transalpina Esp./angelicae O. im Oberen Murtal in Steiermark im Vergleich mit anderen mitteleuropäischen Populationen (Lep., Zygaenidae). - Zeitschr. Wiener Ent.Ges. 39:51-78.

G o m e z - B u s t i l l o, M. R.-1978.Reestructuracion del complejo Psychidae (sensu lato) con el establecimiento de un género y una familia nuevos y subsiguiente revisiôn sistemática de la fauna Ibérica (Lepidoptera, Tineoidea) (I Parte). - Shilap, Vol. VI, 24:325.

R e i c h l, E.-1958. Zygaena ephialtes L. - I. Formenverteilung und Rassengrenzen im niederösterreichischen Raum. - Zeitschr.Wiener Ent.Ges. 43:250-265.

R e i c h l, E.-1959. Zygaena ephialtes L. - II. Versuch einer Deutung der Rassen- und Formenverteilung auf populationsgenetischer Basis. - Zeitschr. Wiener Ent.Ges. 44:50-64.

Anschrift des Verfassers:

Thomas W i t t
Tengstr.33, D-8000 München 40

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Druck: im Eigenverlag
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Maximilian Schwarz, Konsulent für Wissenschaft der
O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Redaktion: Erich Diller, Denkenhofstraße 6a, D-8000 München 60
Max Kühbandner, Marsstraße 8, D-8011 Aschheim
Wolfgang Schacht, Scherrerstraße 8, D-8081 Schöngeising
Thomas Witt, Tengstraße 33, D-8000 München 40

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 0001

Autor(en)/Author(s): Witt Thomas Josef

Artikel/Article: Herbert MEIER (1919-1977), Nekrolog mit Bibliographie und Typenfestlegung (Lepidoptera: Psychidae und Zygaenidae). 65-72